



## Juni 2013: 0,5 % mehr Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe

Juni 2013: 0,5 % mehr Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe  
WIESBADEN - In Deutschland waren Ende Juni 2013 in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten 5,2 Millionen Personen tätig. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das rund 28 000 Personen oder 0,5 % mehr als im Juni 2012. Die Zahl der im Juni 2013 geleisteten Arbeitsstunden nahm im Vergleich zum Juni 2012 um 1,0 % auf 671 Millionen Stunden zu. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es in einigen Bundesländern wegen des Feiertags Fronleichnam im Juni 2012 einen Arbeitstag weniger gab als im Berichtsmonat. Die Entgelte lagen bei rund 21,2 Milliarden Euro - gegenüber dem Vorjahresmonat war das eine Steigerung um 0,3 %. Am stärksten stiegen die Beschäftigtenzahlen im Juni 2013 gegenüber Juni 2012 in der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit + 2,0 %, in der Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren mit + 1,1 % und im Maschinenbau mit + 1,0 %. Verringert hat sich hingegen die Zahl der Beschäftigten in der Metallerzeugung und -bearbeitung mit - 1,0 % sowie in der Branche Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen mit - 0,9 %. Weitere Informationen bietet die Fachserie 4, Reihe 4.1.1, Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe - Monatsergebnisse. Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zum Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe können über die Tabellen 42111-0002 und 42111-0004 in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden. Weitere Auskünfte gibt: Ulrich Prautsch, Telefon: +49 611 75 2807  


### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.